

URGENT ACTION

TÜRKISCHER ÄRZTEVERBAND

BEDROHT

TÜRKEI

UA-Nr: **UA-016/2018** AI-Index: **EUR 44/7796/2018** Datum: **26. Januar 2018** – mr

MITGLIEDER DES TÜRKISCHEN ÄRZTEVERBANDS (TÜRK TABIPLERI BIRLIĞI — TTB)

Der Türkische Ärzteverband und seine in der Öffentlichkeit bekannten Mitglieder werden massiv bedroht. Grund dafür ist eine Erklärung, die der Verband am 24. Januar veröffentlichte. Darin fordert er die Beendigung des türkischen Militäreinsatzes in Afrin in Nordsyrien. Der Verband hat beim Gouverneur von Ankara einen Antrag auf Schutz seiner Mitglieder und Büros beantragt, bislang aber keine Reaktion darauf erhalten.

Am 24. Januar veröffentlichte der Türkische Ärzteverband (Türk Tabipleri Birliği — TTB) eine Erklärung, in der er die Beendigung des türkischen Militäreinsatzes in Afrin im Norden Syriens fordert. Der Militäreinsatz läuft seit dem 20. Januar 2018 und richtet sich gegen den bewaffneten Flügel der Autonomen Kurdischen Verwaltung (kurdisch: Yekîneyên Parastina Gel — YPG, die Volksschutzeinheiten) in Afrin im Nordsyrien. Die türkische Regierung beruft sich dabei auf Verbindungen der Kurdenmiliz YPG zur bewaffneten Kurdischen Arbeiterpartei PKK. Die türkischen Streitkräfte und die in der Türkei verbotene PKK führen schon seit Jahrzehnten eine bewaffnete Auseinandersetzung.

Nach der Veröffentlichung der Erklärung gingen im Hauptsitz der TTB in Ankara eine Vielzahl von Drohungen per E-Mail, Telefon und Sozialen Medien ein. Neben der Gewalt gegen Mitglieder wird auch gedroht, das Büro gewaltsam einzunehmen. Einzelne Vorstandsmitglieder des TTB werden in den Sozialen Medien ins Visier genommen, sie werden als „Verräter“ bezeichnet und ihnen wird Gewalt angedroht (z.B. „wir werden euch auslöschen“). Präsident Recep Tayyip Erdoğan attackierte den TTB am 28. Januar in einer Rede und bezeichnete ihn als „den Terroristen liebenden sogenannten Ärzteverband“. Am selben Tag riefen die beiden regierungsnahen Gewerkschaften Sağlık-Sen und Memur-Sen für den 29. Januar 2018 zu einer Protestkundgebung vor dem Istanbul Büro des TTB auf. Als Vorsichtsmaßnahme räumte der TTB am 26. Januar seinen Hauptsitz in Ankara und beantragten beim Gouverneur in Ankara, die Organisation und ihre Mitglieder zu schützen.

SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Ich mache mir Sorgen um die Sicherheit der Mitglieder und Angestellten der TTB-Büros in Ankara, Istanbul und anderen türkischen Städten.
- Bitte nehmen Sie umgehend umfassende, unparteiische und unabhängige Ermittlungen zu den Drohungen gegen die Mitglieder und dem Aufruf auf, die TTB-Büros gewaltsam einzunehmen.
- Stellen Sie bitte unverzüglich den bereits vom TTB beantragten wirksamen Schutz für seine Mitglieder, Angestellten und Büros bereit.

APPELLE AN

INNENMINISTER

Mr Süleyman Soylu
Devlet Mahallesi
İsmet İnönü Blv. No: 4
06580 Çankaya/Ankara, TÜRKEI
(Anrede: Dear Minister / Sehr geehrter Herr Minister)
E-Mail: mustesarlik@icisleri.gov.tr und
bakanlik.musavirligi@icisleri.gov.tr

GOVERNEUR VON ANKARA

Mr Ercan Topaca
Hacı Bayram Mahallesi, Armutlu Sokak, Valilik
Binası, Ulus, Altındağ, Ankara, TÜRKEI (Anrede:
Dear Governor / Sehr geehrter Herr Gouverneur)
Fax: (0090) 312 306 6670
E-Mail: ankarabilgi@icisleri.gov.tr oder
<http://www.ankara.gov.tr/ankara-valisine-mesaj>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK TÜRKEI

S. E. Herrn Ali Kemal Aydın

Tiergartenstr. 19-21

10785 Berlin

Fax: 030 275 90 915

E-Mail: botschaft.berlin@mfa.gov.tr

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Türkisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **9. März 2018** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Expressing concern for the safety of members and staff at TTB's offices in Ankara, Istanbul and elsewhere in Turkey.
- Calling for a prompt, thorough, impartial and independent investigation into the calls for the invasion of TTB offices and threats of violence.
- Calling on the authorities to provide immediate and effective protection for TTB's members, staff and offices, as requested by the organisation.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

